

Die Frauen-Union Bad Kissingen stellt sich vor

Die Frauen-Union ist die zweitgrößte Arbeitsgemeinschaft der Christlich-Sozialen Union (CSU) mit ca. 24000 Mitgliedern. Man (Frau) muss übrigens nicht unbedingt CSU-Mitglied sein, um in der Frauen-Union mitmachen zu können.

Sie ist ein Netzwerk für Frauen aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten, für Frauen im Berufsleben, für Nicht-Erwerbstätige, für Mütter, für Verheiratete und Singles.

Wir vertreten die Interessen der Frauen in der CSU und speziell Frauen- sowie Familienthemen in der Politik, wobei wir aber auch darüber hinaus zu allen wichtigen Themen der Zeit Stellung nehmen.

Oberstes Ziel ist die Verwirklichung der Chancengerechtigkeit von Mann und Frau. Dieses Ziel verfolgen wir z.B. auch in der Partei mit der Forderung nach einer Frauenquote von 40% in allen Parteiämtern. Auch in Führungspositionen in der Wirtschaft wünschen wir uns eine Frauenanteil von 30%.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eines unserer Hauptanliegen.

Der Ausbau und die Pflege unserer Frauennetzwerke, sei es national oder international, gehört ebenfalls zu den Schwerpunkten.

So viel zur „großen“ Politik.

Was aber machen wir vor Ort, hier in Bad Kissingen?

Wir sind 59 Frauen im Alter von 23 bis 99 Jahren.

Unsere Mitglieder hier engagieren sich politisch und sozial. Wir beschäftigen Kinder im Rahmen des Ferienprogramms, zur Freude der Kinder und Entlastung der Mütter, mit Veranstaltungen wie Basteln oder Ausflügen.

Wir besuchen alte Menschen im Seniorenheim und bereiten ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Programm bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen.

Dazu kommen Ausflüge und Besichtigungen von Firmen oder öffentlichen Einrichtungen.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, sei es beim Stammtisch oder der Adventsfeier.

Insgesamt eine aktive, politisch interessierte Gruppe, bei der viel gelacht wird!

Wichtig ist uns natürlich auch hier vor Ort die Zusammenarbeit mit anderen Frauengruppen wie zum Beispiel dem Frauenring, den Frauen vom Weltgebetstag sowie aus dem Mehrgenerationenhaus.